



BREITENSPORT- ORDNUNG

(BSO)

des

*Deutschen Rock'n'Roll und
Boogie-Woogie Verbandes*

**TANZSPORT
DEUTSCHLAND**



Boogie-Woogie

Version 1.0 vom 18.11.2014

Gültig ab 01.03.2015

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. BESTIMMUNGEN ZUM TANZSPORTABZEICHEN	3
1.1 DEUTSCHES ROCK'N'ROLL TANZSPORTABZEICHEN (DRRTA)	3
1.2 DEUTSCHES BOOGIE-WOOGIE TANZSPORTABZEICHEN (DBWTA)	4

1. BESTIMMUNGEN ZUM TANZSPORTABZEICHEN

1) Zielgruppe:

- Mitglieder von Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Vereinen des DRBV.
- Teilnehmer an Kursen und Workshops, ausgerichtet im Rahmen der Breitensportförderung des DRBV.

2) Abnahmebedingungen:

Prüfer Gruppe I:

Wertungsrichter, Übungsleiter, Trainer C/B/A, aktive Tänzer der B-/A-/Hauptklasse oder eine vom Breitensportbeauftragten ernannte Person.

Prüfer Gruppe II:

Kursleiter, DTV-Übungsleiter oder Trainer, Diplom-Sportlehrer.

- Die Prüfungskommission besteht aus drei Prüfern, wobei mind. 1 Prüfer der Gruppe I vertreten sein muss. Dieser hat auch den Prüfungsvorsitz.
- Mind. ein Prüfer darf nicht Mitglied des veranstaltenden Vereins sein.
- Die Prüfung ist von jedem Prüfer als bestanden/nicht bestanden zu bewerten.
- Die Prüfung ist insgesamt als "bestanden" zu erklären, wenn mind. zwei Prüfer die Prüfung als bestanden bewerten.

1.1 DEUTSCHES ROCK'N'ROLL TANZSPORTABZEICHEN (DRRTA)

- Vergabestufen: Schultanz, Bronze, Silber, Gold.
- Zur Abnahme der Sporturkunde Schultanz und des Tanzsportabzeichens in Bronze ist die Mitgliedschaft in einem DRBV-Verein nicht zwingend notwendig.
- Anforderungen:
- 6er oder 9er Grundschrift oder Sprungschrift für die Sporturkunde Schultanz.
- 6er oder 9er Sprungschrift für Bronze, Silber und Gold.
- Die höhere Stufe setzt die niedrigere Stufe voraus (außer bei Bronze).
- Die Akrobatiken unterliegen der Alters- und Figurenbegrenzung gemäß den Safety-Levels der TSO des DRBV. Dabei gilt für gleichgeschlechtliche Paare und Paare, die unter die Altersregelung der Schülerklasse fallen würden SL0.
- Grundfiguren sind bspw. Handwechsel, Platzwechsel, Spin
- Leichte Akrobatiken sind bspw. Kniesitz, Grätschsitz, Shalom
- Schwere Akrobatiken sind bspw. Hüftwürfe, Teller, Stütz

Vergabestufen	Tempo (Takte/Min.)	Dauer (Sek.)	Grundfiguren	Zusammengesetzte Tanzfiguren	Akrobatik	Grobfehler
Schultanz	≤42	45	mind. 2	keine	0-2 leichte	max. 3 kein Sturz
Bronze	≤44	60	mind. 3	keine	mind. 1 leichte	max. 2 kein Sturz
Silber	42-46	90	mind. 3	mind. 1	mind. 2 leichte	max. 1 kein Sturz
Gold	46-48	90	mind. 5	mind. 2	mind. 2 leichte mind. 1 schwere	keine

1.2 DEUTSCHES BOOGIE-WOOGIE TANZSPORTABZEICHEN (DBWTA)

- 1) **Vergabestufen:** Schultanz, Bronze, Silber, Gold.
- 2) Zur Abnahme der Sporturkunde Schultanz und des Tanzsportabzeichens in Bronze ist die Mitgliedschaft in einem DRBV-Verein nicht zwingend notwendig.
- 3) **Anforderungen:**
Die Vorgaben verzichten bewusst auf fest vorgegebene Pflichtfiguren und stellen die Grundfertigkeiten der jeweils zu prüfenden Leistungsstufe in den Vordergrund. Der tänzerische Vortrag wird in den einzelnen Prüfungsklassen in folgenden Bereichen bewertet: Schritt und Figurenausführung
- 4) Die höhere Stufe setzt die niedrigere Stufe voraus (außer bei Bronze).
- 5) Um das Einstudieren fester Folgen unattraktiv zu machen, ist eine Verlängerung der Vortanzzeit bei fehlenden Figurenmotiven möglich. Ein entsprechender Zuruf ist daher gestattet. Der Tanzfluss darf dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Vergabestufen	Tempo (Takte/Min.)	Dauer (Sek.)	Grundschrift	Figurengruppen	Grobfehler
Schultanz	35-40	60	Double-Time Grundschrift (z.B. 6'er GS)	Einfache Drehung Platzwechsel Durchtanzen einer Figur	max. 2 kein Sturz
Bronze	38-40	90	Double-Time Grundschrift (z.B. 6'er GS)	Einfache Drehung des Leader und des Follower, Platzwechselvariationen Durchtanzen einer Figur Klare Führung	max. 2 kein Sturz
Silber	41-43	90	Triple-Time Grundschrift (z.B. 8'er GS)	Doppeldrehungen Abgebrochene Drehungen Kombinationsfiguren Platzwechselvariationen Schwierige Tanzfigur	max. 1 kein Sturz
Gold	44-46	90-105	Single-, Double-, Tripple-Time Grundschrift	Liegefigur Schwungfigur Drehung des Paares Interpretation der Musik Schrittfigur	keine

Figurenbeispiele Bronze und Schultanz:

- Einfache Drehung: (mind. 360° in einem Grundschrift)
Leader und Follower offene Drehung links und rechts, geführte Drehungen
- Platzwechselvariationen: (Seitenwechsel in einem Grundschrift mind. 2 unterschiedliche Platzwechsel)
Platzwechsel Grundform oder Platzwechsel mit Handwechsel oder Platzwechsel mit Drehrichtungsänderung
- Figur: (Tanzfigur mit mehreren Führungszeitpunkten über mind. die Dauer von zwei Grundschriften)
Nackenfasser, Promenade, Schiebtüre, Damentauher

Figurenbeispiele Silber:

- Doppeldrehung: (min 2 mal 360° in einem Grundschrift oder im Platzwechsel 1,5 mal)
Follower Rechts- mit anschließender Doppel-Links-Drehung, Platzwechsel mit Leader oder Follower Doppeldrehung
- Abgebrochene Drehung: (Drehung mit Gegendrehung durch Veränderung der Drehrichtung durch Führung und Veränderung des Grundschriftes)
Promenade mit anschließender abgebrochener Drehung, Follower Drehung rechts mit abge-

- brochener Drehung links
- Kombinationsfigur: (selbstgewählte Figur, aus den Grundfiguren zusammengesetzt)
(Grundfiguren sind Platzwechsel, Promenade, Damenrechts / Herrenlinks-Drehung, Damenlinks / Herrenrechts-Drehung)
 - Platzwechselvariationen: (Seitenwechsel in einem Grundschritt mind. 4 unterschiedliche Platzwechsel)
Platzwechsel beidhändig oder Platzwechsel mit Drehrichtungsänderung oder Platzwechsel mit Handwechsel
 - Schwierige Tanzfigur: (Figuren mit besonderer Schrittfolge, oder Unterbrechung des Grundschrittes durch Hebe oder Halteunterstützung)
Bossturn, Liegefigur

Figurenbeispiele Gold:

- Liegefigur: (Figur mit Hebe- und Halteunterstützung)
Tangoliege, Doppelte Liege, Korkenzieher, Rückwärtsfaller
- Schwungfigur: (Umrundung des Tanzpartners in einem Grundschritt)
Einhänger, Lasso, Übersteiger
- Drehung des Paares: (Figuren mit Drehungen in paralleler Haltung im Paar)
Polka, Reiter
- Interpretation:
Interpretation der Musik durch Austanzen von Stopps oder Wechsel des Grundschritts
- Schrittfigur: (Einbau von Schrittfolgen aus anderen Tänzen)
z. B. Kickschritte, Charleston